TPE mit hohem Rezyklatanteil

Artikel vom **3. Juli 2024**
Sonstige Rohstoffe und Halbfabrikate



Die Reihe neuer TPE-Compunds mit Rezyklatanteil wurde für eine Vielzahl von technischen Anwendungen entwickelt (Bild: Kraiburg TPE).

Kfz-Hersteller und die gesamte Automobilindustrie suchen nach leichten und nachhaltigen Materialien für wichtige Funktionen und Anwendungen. So wird z. B. im neuen EU-Vorschlag für eine Verordnung über Anforderungen an die Kreislaufwirtschaft

bei der Fahrzeugkonstruktion und Entsorgung von Altfahrzeugen ein durchschnittlicher Recyclinganteil von 25 % je Fahrzeug angestrebt, davon 6,25 % aus geschlossenen Recyclingkreisläufen. Mit seinem Portfolio an nachhaltigen TPE-Materialien unterstützt Kraiburg TPE die Wertschöpfungskette der Automobilindustrie dabei, diese Anforderungen zu erfüllen. Die neueste Version auf dem Markt sind »Recycling Content TPE for Automotive«, die die »Interior PIR«-TPE-Compounds ersetzen.

»Recycling Content TPE for Automotive«

Die neuen Compounds wurden gezielt auf den Automobilmarkt und dessen Bedarf an nachhaltigen Polymermaterialien ausgerichtet. Die Formulierung ist eine Kombination aus verschiedenen Recyclingrohstoffen, die laut Hersteller einen Recyclinganteil von mindestens 73 % in verschiedenen Härtegraden garantiert (20...95 Shore A). Dies bedeute einen um 25 % geringeren CO2-Fußabdruck im Vergleich zum Compound aus Virgin-Materialien. Das Unternehmen führt an, dass alle Komponenten aus rezyklierten Rohstoffen sorgfältig erforscht und entwickelt wurden, ohne die von OEMs und Tier 1 geforderten Leistungsmerkmale zu beeinträchtigen. Weil die neuen TPE-Compounds für die Automotive-Industrie den gesamten Härtebereiche abdecken, können sie für viele Anwendungen verwendet werden. Weitere vorteilhafte Eigenschaften sind die Soft-Touch-Oberfläche und das geringe Emissions- sowie Geruchsniveau, wodurch sie auch für den Fahrzeuginnenraum geeignet sind. So habe sich z. B. die Zubehörplattform Tessi Supply für die Compounds entschieden, um damit Einlegefächer und Fußmatten für verschiedene Fahrzeugmodelle herzustellen. Andere mögliche Anwendungen im Innen- und Außenbereich sowie im Antriebsstrang sind z. B. Einlagen/Antirutschmatten, Wasserkästen, Trittbrettmatten oder Luftführungsteile.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag